

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 23 (1897)
Heft: 36

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.



R. S. i. Z. Die „Arbeiterstimme“ meint, wir hätten dem Arbeiterschutzbund mit unserm Bilde „Geduld, Kämperlein, nur Geduld“ schweres Unrecht angethan. Das vermögen wir nun wirklich nicht einzusehen; es ist eher das Umgekehrte der Fall, denn gerade von ihm erhoffen wir ein energisches Auftreten gegen diejenigen „Skavenhandel“. Konnte es diesmal nicht geschehen, so mag der kommende Kongress mit Nachdruck auftreten. Von den Pfarrerveranstaltungen hier und dort steht doch nichts zu erwarten, das sind die Sparelemente der Arnenflecken, welche lumpige Fränklein will solche junge Seelen vergangen lassen. Wenn sich aber der Arbeiterschutzbund der Kinder annimmt, warum sollte er sich nicht auch solcher armen Waislein annehmen? Und um so mehr, da wir nicht nur in der Schweiz, sondern in allen übrigen Staaten die gleiche Barbarei sehen; für die Schweiz ist nur die Schande gröber, weil sie sich gern als Muster will. Dass wir also etwas kräftig an den Tamtam schlagen, kann für die Sache selbst nur nützlich werden! — K. i. F. Wir empfehlen Ihnen die neue illustrierte Zeitung „Die Schweiz“, welche in Text und Illustrationen immer ganz vorzüglich ist. — H. i. Berl. Unser heutiges Farbenbild wird an der Spree Freude machen, obwohl der „Kolonialwarenladen“ keinen Eingang fand. — Peter. Wenn die Gedichte nicht länger wären als die Schüblinge,

ließen sie sich auch leichter unterbringen. Reden Sie ges. mit dem Bratwurstler. — L. M. i. J. Man hat den Dänen bei Olten den Bären auftelegraphiert, einer ihrer Mitbürger, H. Sch., habe am Wettsfahren der Pontoniere in Bern den zweiten Preis (eine goldene Damenuhr) gewonnen. Also Motiv zu einem Abholungsfest: Mußt und viele Neugierige (wie's im Blättli heißt) am Bahnhof. Dröhrender Piff. Der Belorbeerte siegt aus, aber mit dem 15. Preis (ein Nachtstuhl). Und wie vom Sturm zerstoßen, ist all der hören Schwarm und die Mußt blus nicht. Ob der Nachtstuhl in das Gemeindewappen aufgenommen wird, gilt noch nicht für sicher, aber originell wär's. — F. R. i. S. Wir müssen ein solches Unternehmen dem Verleger der Gotteshälfchen Werke überlassen, für uns passen Bilder aus längst vergangenen Tagen nicht. — Dr. Z. i. S. Weil nur für einen ganz kleinen Teil von Interesse, müssen wir dankend ablehnen. — O. F. i. M. Zeit wirds gut! Der Pater Cajetan und der Pfarrer Klaus behaupten, die katholischen Priester stehen höher als Gott und also auch als alle Regierungen usw. Den Brodkorb niedriger hängen würde dennoch diesen Herren nicht das Mindeste schaden. Nur ges. anfangen. O Canisius! — L. J. i. L. Ein böser Druckfehler paßte einem Besitzblättchen. Es schrieb, die Zionisten hätten beschlossen: „1. die zweckdienliche, beförderliche Bevölkerung (statt Besiedelung) Palästinas.“ Da wird der Sultan, auf welchen die Juden große Stücke halten, seine Freunde dran haben. — S. J. i. G. Das ist ein alter Spruch: „Drum Mädelchen, merkt euch die Moral: Ein Offizier ist sehr fatal.“ — Klio. Hier ist das Gedicht: „Logit“ Wer's gemacht hat, wissen wir nicht: „Ohne Gi gibts keine Henne, Ohne Henne gibts kein Gi. Ist das Gi ein Kind der Henne, Oder Henne Kind vom Gi? War im Anfang erst die Henne, Oder war zuerst das Gi? Deutscher Philolog, o trenne Dich von deiner Träumerei: Werde endlich frisch, froh, frei! Frisch die Henne und das Gi!“ — Verschiedenen: Anonymus wird nicht berücksichtigt.

Reithosen, solid und bequem
J. Herzog, Marchand-Teilleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4b)

Zürich 43-52 Täglich von 11—2½ Uhr Table d'hôte à 2 Fr. 50 cts. Bahnhof-Buffet

Ausgewählte Menus. Excellente Weine.

Krach

485-95

Aus dem Nachlass einer grossen Uhren- und Bazarartikelfabrik offeriere ich die untenstehenden, spottbillig angekaufte Artikel, um schnell Geld zu machen, in zwei Kollektionen.

Die I. Kollektion enthält:

- 1 genau gehende, solide Taschenuhr mit 3jähriger Garantie
- 1 Goldin-Uhrkette
- 1 dazu passenden Breloque
- 1 neueste Cravattennadel
- 1 wunderschöne Broche
- 1 brillant imit. Fingerring
- 1 echte Wiener Zigarrenspitze
- 1 Schutzhülse mit Zigarrenabschneider
- 1 Rauchutensilie
- 1 Gesellschaftsspiel
- alle diese 10 Stücke zu nur Fr. 8.50

Die II. Kollektion enthält:

- die in der Schweiz von mir neu eingeführte sog. Mex. Patent-Silberwaren und zwar:
- 6 Stück feinste Messer
- 6 " massive Gabeln
- 6 " schwere Speiselöffel
- 6 " elegante Kaffeelöffel
- 1 massiven Gemüselöffel
- 1 " Suppenschöpfer
- also 26 Stück für nur Fr. 6.75.

Für Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken sehr geeignet.

Beide Kollektionen zus. Fr. 15.

Kein Schund! Nur prima Ware!

Seit Menschengedenken war solch günstige Gelegenheit noch nie da, deshalb beeile man sich zu bestellen gegen Nachnahme oder Voraussendung des Betrages bei

F. BENZ, Export, ZÜRICH.

HOFER & Cie, Zürich, Augustinerhof 5

empfehlen aus ihrem Verlag:

484-26

Handarbeiten nach Fröbel'schen Grundsätzen für Kindergärten, Elementarschulen und Familien	Fr. 4.—
Hunziker, Prof. Dr. Denksprüche aus Pestalozzi's Schriften	1.—
Schweizerisches Fischkochbuch, Handbuch für die Küche	3.—
Goetz, Klei Edelweiss im Schweizerland, prächt. Bilderbuch f. Kinder	4.—
Goetz, „Petit Edelweiss en Suisse“, eine Geschichte in Bildern f. Kinder	4.—
Goetz, „Arm und verwaist“, eine Geschichte in Bildern für Kinder	4.—
Die Seligpreisungen, 9 Blätter in feinstem Farbdruck, per Blatt	—.20
Erinnerungsblätter, 4 sinnige Kompositionen von Fr. T. Zeller, zum Eintragen von Sprüchen etc., per Blatt	—.30
Pupikofer, Stufengang für das Freihandzeichnen, 3 Hefte, per Heft	2.50
Korrodi, Schreibhilfe mit Vorschriften, deutsche Schrift 9 Hefte französische Schrift 4 Heft: Fr. 1., Rundschrift 1 Heft	2.—
griechische Schrift 1 Blatt	—.50
Petersen, Die Schweiz Laufhunde, Album	3.—
Petersen, Jagd- und Sporthunde, Prachtwerk	16.—
Plan der Stadt Zürich, Maastab 1:5000 in 4 Blätter, mit Häusernummern	12.—
Plan der Stadt Zürich, Maastab 1:10000, offen Fr. 2.—, cartoniert	2.20
A-B-C-Plan von Zürich, neueste praktische Ausgabe in Buchform	1.—

Waadtländer Weinkellerei

Telephone 1875 ZÜRICH Militärstrasse 110

empfiehlt ihr permanent grosses Lager in garantiert echten, reinen



Yvorne, Villeneuve

Epesses, Dézaley

in Flaschen, Probekisten assortiert von 25, 50, 65 und 100 Stück.

Feine Lavaux-Weine in Fässern.

Mässige Preise.

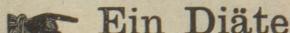
Höchste Auszeichnungen. — Exportation.

Grand Prix Exposition hôtelière Nizza 1897. — Goldene Medaille

Bordeaux 1896. Genf 1896.

F. Gentner-Aichroth.

42-25 Achtungsvollst



Ein Diätetikum — von bester Güte

ist der Eisenbitter von Jöh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. S. — (Aus Bitterfrütern der Alpen bereitet. Nach Aufzeichnungen des j. B. berühmten Mich. Schüppach dahier.) — In Schwächezünden wie: Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht, ungemein stärkend und überhaupt zur Aufrechterhaltung der Gesundheit und des guten Aussehensthebvermögens Diätetikum. (Einen mit Bitterstoffen in leichtverdaulicher Form.) — Auch den weniger Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zur Fr. 2½, mit Gebrauchsanweisung zu einer Gesundheitskur von zwei bis 4 Wochen hinreicht. Aerztlich empfohlen. Dépôts: Brunner, Apotheke, Limmatquai, Zürich I und in den übrigen Apotheken.

(H1307 204V)

Geschäftslute, welche ihre Kundsame bei Hoteliers und Restaurateuren suchen inserieren am erfolgreichsten im „Gastwirt“, Zürich.



Touristen

Caoutchouc-Regenmäntel

mit Etui nur 500 gr. wiegend
Pelerinen mit Ventilation u. Kapuze,
Gamaschen, Tornister,
Trinkflaschen, Trinkbecher,
Taschenapothenkästen à Fr. 1.25,
Turniquet-Hosenträger als erster Verband dienend,
Celluloid-Kragen und Manchetten.

H. Speckers Wwe.,
Zürich I

Kuttelgasse 19, Bahnhofstrasse.

Sie danken mir ganz gewiss wenn Sie nützliche Belehrung über neuesten ärztlichen Frauenschutz (patentirt) lesen. Als Brief gegen 10 Rp. Porto.
R. Oschmann, Kreuzlingen 5.

Der „Gastwirt“

Per 6 Monate Fr. 3.—

Freisgekrönt 144-196
P. F. W. Barella's
Universal-

Magen-Pulver

beseitigt sofort alle Schmerzen und Be-
schwerden. — Auskunft unentgeltlich!

Proben gratis gegen Porto
vom Haupt-Dépôt

P. F. W. Barella,
Berlin SW, Friedrichstrasse 220.
Mitglied me. Gesellsch. v. Frankr.

In Schachteln à Fr. 2.— und 3.20.

Dépôts:

Zürich: Apotheke voa L Baumann
bei der Sihlbrücke,
Apotheke zur Post am Kreuzplatz
Neumünster.

Pariser

GUMMI-ARTIKEL

I^a Vorzug-Qualität

versendet franco gegen Nachnahme
oder Marken a 3, 4, 5 und 6 Fr. per
Dutzend. 477-20

Aug. de Kernen,
Zürich I.

Das Buch über die Ehe,
ein wissenschaftliches und beleh-
rendes Werk mit 39 Abbildungen
von Dr. med. Retau Preis Fr. 2.25.

Gegen Einsendung von Brief-
marken frei. 405-418

Gustav Engel, Berlin W. 9.

O wie einfach, werden Sie sagen,
wenn Sie hören, wenn Sie hören
Belehrung über neuesten ärztlichen
Frauenschutz (patentiert) lesen.
Als Brief gegen 10 Rp. Porto.

R. Oschmann, Kreuzlingen 5.

Curiositäten

Katalog v. seltenen Büchern etc. m.
50 neuen Must. 2 Fr. (Briefm.) (468-x)
Georges Bertram, Genua (Italien).

WER AN KRANKHEITEN der
Ge-
schlechtsorgane, an Folgen von frü-
heren Exessen etc. leidet, wende sich an

Institut Sanitas, Genf.

Radikale Heilung in kurzer Zeit. Abso-
lute Discretion. 197-232

Reizende Neuheiten
in Büchern und Photographien, Ka-
talog mit 50 neuen Mustern Fr. 2.—
(Briefmarken). (467-x)
K. Rudolfi, Genua (Italien).

Sämtliche

Gummi-Artikel

nur das allerfeinste

versendet Krüger, Berlin SW, Linden-
strasse 95. 352-402

Illustrierte Preisliste franco.
Billigste Bezugsquelle.

Pariser

Gummiartikel

(für Herren und Damen) in vorzüglicher
Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4, 5, 6
und 7 empfiehlt

E. Bücheli, Chur.

Preisliste gegen 10 Cts. in Briefmarken
franco verschlossen. 480-10



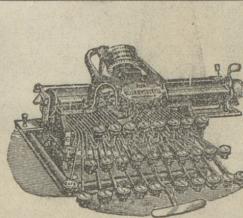
Arth-Rigi-Bahn

Bureau Bundesrathaus Bern

Sonntagsbillets, 2 Tage gültig.	
III. Klasse	II. Klasse
Zürich-Enge-Rigi-Klösterli via Thalweil-Zug u. zurück Fr. 7.—	Fr. 10.35
Zürich-Enge-Rigikulum via Thalweil-Zug u. zurück	9.—
Luzern-Arth-Goldau-Rigikulum retour	7.90
	11.85

Rundfahrbillets, 3 Tage gültig.

Zürich-Enge, Thalweil, Zug, Goldau, Rigikulum, Vitznau, Luzern, Rothkreuz, Cham,	
Zug, Thalweil, Zürich-Enge II. Klasse	Fr. 17.30, III. Klasse Fr. 12.85.
Luzern-Arth-Goldau-Rigikulum-Vitznau-Luzern II. Kl. Fr. 13.30, III. Kl. Fr. 10.15.	



The Blickensderfer Nr. 5

ist die

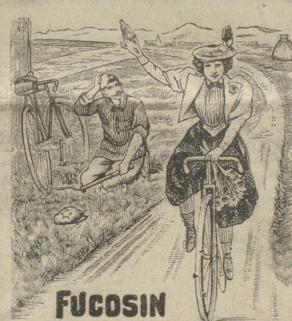
beste und billigste
**Klaviatur-
Schreibmaschine.**
Generalvertreter:
Hans Häderli
Zürich.

Fort

mit den

Hosenträgern!

Trage den Gesundheitsspiralhosenhalter!
Bequem, stets passend, gesunde Haltung, keine Atem-
not, kein Druck, kein Schweiß, keine Knöpfe. Per
Stück 1 Fr. 50 C., 3 Stück 4 Fr. gegen Einsendung
von Briefmarken franco. L. Schwarz, Berlin (316)
Annenstrasse 23. Vertreter gesucht. 483-10



Für Radfahrer!

Fucosin verhindert Undicht-
stellen der Luft-Rad-
reifen.
Fucosin schliesst automatisch
Verletzungen der Rad-
reifen, verursacht durch spitze
Gegenstände, Nägel, Dornen
etc.
Fucosin erspart Aufpumpen.
Zu haben in allen bedeutenderen Fahr-
radhandlungen.
Fucosinfabrik La Plaine
bei Genf 482-12

Centralheizungen

Bad- und Wascheinrichtungen. 437-457

GEBR. LINCKE, Zürich.

Blutarmuth. Bleichsucht.

Herr Dr. Meyer in Rothenburg a. Fulda schreibt: "Dr. Hommel's Hämatoxin wandeite bei einer jungen Dame an, die seit mehreren Monaten an allen gewohnten Mitteln trogender, hochgradiger Bleichsucht litt. Der Erfolg war ein geradezu ungewöhnlicher. Alle Ver-
änderungen schwanden in kurzer Zeit, die junge Dame bekam ein blühendes Aussehen und konnte als vollkommen gesund betrachtet werden. Ich bin Ihnen zu großem Dank verpflichtet und werde getestet Blutarmuth jetzt nur noch Ihr Präparat anwenden."

Herr Dr. M. Helf in Wien: "Beebre mich, Ihnen mit großer Bevredigung mitzuteilen
dass meine Reklame mit Dr. Hommel's Hämatoxin ganz vorzüglich waren. Drei Fälle emi-
nenter Bleichsucht zeigten in kurzer Zeit die erfreuliche Besserung. Das Zeichen jeder mildeßamen,
Nebenwirkung, die trügtige Steigerung des Appetits machen Ihr Präparat zu einem wertvollen
Reaumittel des Arzneimittels."

Herr Stabsarzt Dr. Lang in Kempten: "Mit Dr. Hommel's Hämatoxin habe ich sehr
günstige Erfolge erzielt und bewährt sich dasselbe momentlich in einem Fall von hochgradiger
Blutarmuth mit vollkommen darmleidiger Verdauung und Erbrechen etc.
vorzüglich, indem schon nach nur kurzen Gebrauchs des Präparates das Erbrechen aufhörte. Erhol-
eintrat und sich damit das Allgemeinbefinden sichtlich besserte." Prophylaxie mit hunderten von ärz-
tlichen Gutachten auf gef. Verlangen gratis und franco. Devots in allen Apotheken. 1-2

Nicolay & Co., chem.-pharmaceut. Laborat., Zürich III.

S. Lippmann

Zürich: Usterstrasse 19.
Basel: Steinenvorstadt 58.
St. Gallen: Mulergasse 11.

E. Schwyzer & Cie.,

vorm. Cosulich-Sitterding

ZÜRICH V

Hottingerstrasse.

Gegründet 1840.

Fabrik feuer- und diebsicherer
Geld- und Bücherschränke
mit gebogenem Stahlmantel und paten-
tiertem, federlosem Haupschlüssel. —
Spezialität: Panzer- u. Dop-
pelpanzerkassen mit glasharter,
unanbohrbarer Aussenseite. Bank-
Einrichtungen nach neuesten u.
bewährtesten Konstruktionen: 478-26

Banktresors,
Stahlkammern, Depositen-
Safe-Schränke,
Gewölbehüren etc.
Ehren-Diplom.
Kantonale Gewerbeaus-
stellung Zürich 1894.
Telephon 185.



Revolver, Jagdgewehre, Tschirns
ohne Knall. — Preislisten gratis
und franco. 470-15

Deutsche Waffenfabrik
Georg Knaak, Berlin SW
Friedrichstrasse 212.

Weltausstellung Paris 1880.

Goldene Medaille CHOCOLAT



SUCHARD NEUCHATEL (Suisse)

2-52